

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Holtorfer Sportvereinigung e.V. am 24.10.2020 in der HSV-Halle

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend: s. Anlage, Anwesenheitsliste

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Silke Pielhop begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung. Sie informiert über die gestraffte Tagesordnung aufgrund der Corona-Pandemie, wie den Verzicht von Ehrungen und Übergabe der Sportabzeichen und weist auf die während der Versammlung geltenden Regeln hin.

Die 1. Vorsitzende stellt im Anschluss fest, dass ordnungsgemäß zur Versammlung geladen wurde. Anträge auf Änderung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Gegen Form und Fassung der Ladung und Tagesordnung wird kein Widerspruch erhoben. Satzungsgemäß entscheidet bei Beschlussfassungen die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Silke Pielhop stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

In einer Schweigeminute wird der im vergangenen Jahr verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden gedacht.

Top 2: Genehmigung der Protokolle über die letzte Jahreshauptversammlung und die letzte Vorstandssitzung

Das Protokoll über die letzte Jahreshauptversammlung war in der letzten „aktiv“ 3/2019 veröffentlicht, ein Verlesen wird nicht erwünscht. Auf ein Verlesen des Protokolls der letzten Vorstandssitzung wird verzichtet.

Top 3: Bericht des Mitgliederwartes

Fabian Pietsch gibt bekannt, dass der Mitgliederstand zum 31.12.2019 bei 1189 Mitglieder lag. Der Verein hat 670 weibliche und 519 männliche Mitglieder. 137 Eintritten stehen 146 Austritte gegenüber. Corona hat auf unseren Mitgliederstand im laufenden Jahr bisher keine Auswirkungen.

Top 4: Berichte des Vorstands und der Spartenleiter

Silke Pielhop hält fest, dass ein Rückblick auf Veranstaltungen und Aktivitäten aus dem Jahr 2019 im Herbst 2020 wenig Sinn macht. Stattdessen möchte sie über die Veränderungen des Vereinsgeschehens durch Corona berichten. Am 15. März 2020 hat der Vorstand in einer Videokonferenz die Weichen für die kommenden Wochen gestellt: Einstellung des Sportbetriebs und Absage der JHV. Wir haben uns über Kurzarbeit und Kündigungsrechte von Mitgliedern informiert und Vereinbarungen mit den Mietern der Halle getroffen. Noch Ende März haben wir erste Videos mit Trainingseinheiten auf der Homepage unter holtorfer sv@home online gestellt. Silke dankt Inge Balland für die Initiative und allen anderen ÜL, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Ab Mai durften wir den Betrieb wieder aufnehmen: zunächst draußen an der frischen Luft, später auch mit ausreichend Abstand und Lüftung in der Halle. Auf den Gängen und in den Umkleiden sind Alltagsmasken zu tragen. Silke betont, dass wir uns für den Sportbetrieb auch im Rahmen der Corona-Verordnungen einsetzen, um die körperliche Fitness, wie auch die Seele aufzubauen.

Die 1. Vorsitzende informiert, dass alle für 2020 geplanten Veranstaltungen seit März, wie die Jubiläumsfeier zum 75.Geburtstag, Flohmarkt, Basar, ... ausgefallen sind, bzw. nicht mehr stattfinden werden.

Silke bedankt sich bei allen ÜL für ihr Engagement in diesen schwierigen Zeiten und zählt dabei die derzeit nötigen Zusatzpunkte Desinfektion von Geräten, Dokumentation der Teilnehmer oder Bildung von Kleinstgruppen im Kindersport auf.

Besonderen Dank spricht Silke Heiner Schmitz aus, der die Funktion des Hygienebeauftragten

übernommen hat. Er hat alle Verordnungen gelesen und mit unermüdlichem Einsatz alle Vorbereitungen der Anlagen für die Wiederaufnahme des Sportbetriebs getroffen. Unterstützt wurde Heiner von Eberhard Müssig, Helga Schröder und Irina Fischer, die die sportfreie Zeit für Reinigungs- und Reparaturmaßnahmen genutzt haben.

Die 1. Vorsitzende dankt abschließend ihren Vorstandskollegen.

Silke Pielhop erinnert daran, dass alle Informationen zum Sportbetrieb, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern in unserer Vereinszeitung „aktiv“ und auf der Homepage veröffentlicht sind.

Ulrike Holtz verliest den Kassenbericht und erläutert die wesentlichen Positionen anhand einer Power-Point-Präsentation. Sie berichtet, dass der Haushalt recht gut kalkuliert war. Zum Kassenbericht gibt es keine Fragen.

Top 5: Vorstellung der geplanten Renovierungsarbeiten

Silke ruft in Erinnerung, dass wir in 2011/2012 umfangreiche Renovierungsarbeiten an unserer Halle vorgenommen haben. Neben neuem Sportboden und neuer Prallschutzwand wurden die Sanitärräume saniert und einige Decken isoliert. Diese Arbeiten wollen wir nun fortführen. Silke hebt hervor, dass uns besonders die Umwidmung des Clubraumes zu einem Mehrzweckraum, der dann auch für regelmäßige Sportangebote wie Yoga und Pilates genutzt werden kann, wichtig ist. Durch die gute Belegung unserer Halle konnten und mussten wir mit kleineren Sportgruppen in der Vergangenheit in die Räumlichkeiten des Kindergartens und Vogelers Haus ausweichen. Da der Bewegungsraum des Kindergartens nicht mehr zur Verfügung steht, konnten wir kurzfristig das Gemeindehaus nutzen. Durch die Renovierung des Clubraums möchten wir die „Heimkehr“ der Gruppen ermöglichen.

Die 1. Vorsitzende hebt hervor, dass die Kosten fast vollständig aus eigenen Mitteln getragen werden können. Als Fremdmittel sind Zuschüsse vom LSB und der Stadt Nienburg zu nennen, deren Zusagen aber noch ausstehen.

Der 2. Sportwart Nils Raabe stellt die Pläne vor, im vorderen Hallenbereich: Clubraum, Küche, Büro die Decke und Dämmung zu erneuern. Der Kamin soll entfallen. Der Fußboden des Clubraums soll durch einen Vinylboden ersetzt, Malerarbeiten durchgeführt, Heizungen, Beleuchtung, Türen erneuert werden. Die Küche, Vorhänge, Stühle und Tische sollen ausgetauscht werden. Für die Sporthalle planen wir eine Luftabsauganlage. Nils stellt die geplanten Kosten vor und betont, dass Kostenvoranschläge eingeholt wurden.

Rudi Hermerding meldet sich zu Wort und kritisiert den eingeplanten Posten für „Sonstiges“ als zu hoch angesetzt.

Bei der Abstimmung über die Renovierungspläne gibt es neben der Zustimmung der Mehrheit eine Gegenstimme und eine Enthaltung.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Roger Seeck berichtet über die Kassenprüfung am 16. Juni 2020. Er bestätigt auch im Namen der anderen Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Er beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Top 7: Wahlen

Für die Wahl der/des 2. Vorsitzenden werden Vorschläge erbeten. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Petra Sommerweiß, geb. 8.8.1964, wohnhaft in 31582 Nienburg, Rosenweg 5 wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Für die Wahl des/der 1. Kassenwartes/in werden Vorschläge erbeten, Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Ulrike Holtz, geb. 13.09.1967, wohnhaft in 31582 Nienburg, Lindenkamp 16 wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des/der 1. Mitgliederwartes/in werden Vorschläge erbeten. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Fabian Pietsch, geb. 28.12.1980, wohnhaft in 31582 Nienburg, Am Wall 6a wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des/der 2. Sportwartes/in werden Vorschläge erbeten. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Nils Raabe, geb. 30.6.1979, wohnhaft in 31582 Nienburg, Hinter den Höfen 8, wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Für die Wahl des/der 2. Schriftwartes/in werden Vorschläge erbeten. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Kerstin Goebel, geb. 22.08.1975, wohnhaft in 31582 Nienburg, Horster Kamp 28 wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Für die Wahl des/der 2. Gerätewartes/in werden Vorschläge erbeten. Der Posten ist seit Jahren unbesetzt. Es wird Herbert Pöhls vorgeschlagen. Dieser möchte das Amt nicht offiziell übernehmen. Der Posten bleibt weiter unbesetzt.

Für das Amt des Sozialwartes/in werden Vorschläge erbeten. Jürgen Mahlmann hat im Vorfeld angekündigt, für das Amt nicht länger zur Verfügung zu stehen. Silke bedankt sich für die langjährige Mitarbeit mit einem Präsentkorb. Es wird Sandra Kruse, geb. 15.02.1969, wohnhaft in 31582 Nienburg, Bollmannstr. 41 vorgeschlagen. Sandra wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Wahl der Revisoren: Matthias Kaletta und Antje Becker scheiden aus. Roger Seeck bleibt noch für ein weiteres Jahr im Amt. Michael Gerhardt, geb. 13.11.1955, wohnhaft in 31582 Nienburg, Lerchenweg 2 und Petra Straßburg, geb. 31.05.1965, wohnhaft in 31608 Marklohe, Hülsstr. 10a melden sich auf den Posten. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen das Amt an.

Die Jugendwartin Simone Rüter, geb. 24.07.72 wohnhaft in Nienburg, Horster Kamp 20 wurde bereits auf der Jugendversammlung am 05.01.2020 gewählt und wird nun von der Versammlung mit einer Enthaltung bestätigt.

Top 8: Festsetzen der Beiträge 2020

Die 1. Vorsitzende berichtet, dass wir derzeit, insbesondere aufgrund der Mieteinnahmen durch die Polizeiakademie, einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen konnten. Für das Jahr 2020 schlägt sie daher vor, die Beiträge unverändert zu lassen. Aus der Versammlung ergeht dafür ein einstimmiges Votum.

Top 9: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan 2020 hat vor der Versammlung in der Halle ausgelegen, so dass die Mitglieder die Möglichkeit hatten, ihn einzusehen.

Die 1. Kassenwartin Ulrike Holtz stellt den Haushaltsplan vor und geht auf Einnahmen und Ausgaben ein. Sie kann trotz der schwierigen Planung einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2020 präsentieren.

Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig genehmigt.

Top 10: Anfragen und Anregungen

Ulrike Holtz bedankt sich stellvertretend für alle Vorstandskollegen bei Silke Pielhop für den Einsatz. Weitere Wortmeldungen gibt es zum Thema Anfragen oder Anregungen nicht.

Silke Pielhop bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung.

Ende: 18:00 Uhr

gez. Silke Pielhop
Vorsitzende

gez. Kerstin Goebel
2. Schriftwartin